

Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I
Lehramtsprüfungsordnung (LPO) vom 23.08.1994 – in der z.Z. geltenden Fassung (BASS 20-02 Nr. 11)

Diese Angaben sind Grundlage für die Ausstellung des Zeugnisses

(Name) (ggf. Geburtsname) (Vorname)

(Geburtsdatum) (Geburtsort)

Matrikelnummer
Semesteranschrift:

Heimatanschrift:

(Straße)

(Straße)

(PLZ) (Wohnort)

(PLZ) (Wohnort)

(Telefon mit Vorwahl)

(Telefon mit Vorwahl)

Hiermit beantrage ich gemäß § 14 LPO die Zulassung zur o. a. Prüfung in **Erziehungswissenschaft** und in den **Fächern** (gem. Immatrikulationsbescheinigung):

Fach	
Unterrichtsfach <small>(ggf. Fach der Hausarbeit)</small>	Auswahlfeld
Unterrichtsfach	Auswahlfeld

Ich möchte die schriftliche Hausarbeit als **Einzelarbeit**

in **Auswahlfeld** im Teilgebiet
anfertigen.

Themenstellung für die schriftliche Hausarbeit durch Frau Prof. _____

Ich beantrage gem. § 14 Abs. 2 Ziffer 8 LPO eine Verlängerung der Bearbeitungszeit(en) für die schriftliche Hausarbeit/schriftlichen Prüfungen wegen Schwer- bzw. Körperbehinderung

(falls zutreffend, bitte ankreuzen)

Ich bitte, die beiliegende bzw. dem Prüfungsamt bereits vorliegende Arbeit anstelle der schriftlichen Hausarbeit anzuerkennen (§ 59 LPO)

(falls zutreffend, bitte ankreuzen)

Ich erkläre, daß ich bisher weder zu einer schulform- noch zu einer schulstufenbezogenen Lehramtsprüfung zugelassen wurde.

(Falls nicht zutreffend: bitte löschen oder streichen und formlose Erklärung zu bereits erbrachten Prüfungsleistungen einschließlich Kopien von Zeugnissen und Bescheinigungen diesem Antrag beifügen. Es sind bestandene und nicht bestandene sowie nicht zu Ende geführte Prüfungen anzugeben.)

Die diesem Antrag beizufügenden Anlagen sind auf der nächsten Seite aufgeführt.

Ich versichere, daß meine Angaben vollständig und richtig sind. Die Prüfungsordnung in der zur Zeit gültigen Fassung ist mir bekannt.

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Eingang im Prüfungsamt:

zugelassen am:

I. Anlagen zum Zulassungsantrag zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I

1. **Lebenslauf** (keine formale Vorgabe, aber mit Datum und Unterschrift versehen)
2. **Karteikarte** mit **Lichtbild** (nicht älter als zwei Monate)
3. Nachweis der **Hochschulreife** (beglaubigte Kopie oder Original und einfache Kopie)
4. Nachweis der bestandenen **Zwischenprüfungen** in den Fächern und der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des **Grundstudiums** in Erziehungswissenschaft (Originale)
5. Nachweis der **vertieften Studien** in dem Teilgebiet, in dem die schriftliche Hausarbeit angefertigt wird
6. ein **Leistungsnachweis**, in der Regel im Teilgebiet der vertieften Studien des Faches der schriftlichen Hausarbeit, und ein **qualifizierter Studiennachweis** gemäß § 8
7. ggf. Zeugnis über die Staatsprüfung oder die Hochschulabschlussprüfung, aus der Prüfungsleistungen für die abzulegende Prüfung anerkannt werden sollen (beglaubigte Kopie). Ist eine Anerkennung bereits ausgesprochen: beglaubigte Kopie des Bescheides
8. ggf. ein Exemplar der Arbeit, die anstelle der schriftlichen Hausarbeit angenommen werden soll
9. ggf. Heiratsurkunde bzw. Urkunde über Namensänderung
10. ggf. Nachweis der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. der Körperbehinderung
11. **Immatrikulationsbescheinigung** (ggf. einschl. Bescheinigung über angerechnete Studien)
12. An den Antragsteller/die Antragstellerin **adressierte und frankierte Briefumschläge**:
 - 3 C-6-Standardbriefe
 - 1 C-4-Umschlag mit Pappücken, frankiert als Großbrief für den Zeugnisversand
 - 1 C-4-Umschlag, frankiert als Großbrief für die Mitteilung des Hausarbeitsthemas mit Anlagen
12. **BAföG-Erklärung**

Ich möchte die schriftliche Hausarbeit als Gruppenarbeit anfertigen.

Übrige Gruppenmitglieder:

1. _____ ,

(Name, Vorname)

_____ (PLZ)

_____ (Straße)

_____ (Wohnort)

2. _____ ,

(Name, Vorname)

_____ (PLZ)

_____ (Straße)

_____ (Wohnort)

3. _____ ,

(Name, Vorname)

_____ (PLZ)

_____ (Straße)

_____ (Wohnort)

4. _____ ,

(Name, Vorname)

_____ (PLZ)

_____ (Straße)

_____ (Wohnort)

_____ (Ort)

_____ (Datum)

_____ (Unterschrift)

Kandidat/-in _____ , _____

(Straße, Haus-Nr.) (PLZ) (Wohnort) (Tel.)

Fach der Hausarbeit:

Auswahlfeld



Einzelarbeit Gruppenarbeit mit 1. _____
2. _____

Teilgebiet:

Themensteller: Herr Prof. _____

Nachweis des vertieften Hauptstudiums im Teilgebiet der schriftlichen Hausarbeit

Veranstalt.- art/Nr.*)	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium*)	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Bei der Meldung zur Prüfung müssen ein Leistungsnachweis im Fach der schriftlichen Hausarbeit (in der Regel im Rahmen der vertieften Studien des o. a. Teilgebietes) und ein qualifizierter Studiennachweis vorgelegt werden.

Hiermit versichere ich ausdrücklich die Richtigkeit meiner Angaben.

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

*) s. Vorlesungsverzeichnis

**Ergänzung des Antrages auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I
Lehramtsprüfungsordnung (LPO) vom 23.08.1994 (BASS 20-02 Nr. 11)**

(Name) (ggf. Geburtsname) (Vorname)

Semesteranschrift:

Heimatanschrift:

(Straße)

(Straße)

(PLZ) (Wohnort)

(PLZ) (Wohnort)

(Telefon mit Vorwahl)

(Telefon mit Vorwahl)

(bitte die Anschriften auf jeden Fall angeben)

Meine schriftliche Hausarbeit wurde/wird gefertigt als **Einzelarbeit**

in **Auswahlfeld** _____

Teilgebiet

Themenstellung für die schriftliche Hausarbeit durch Frau Prof. _____ *)

Hiermit ergänze ich gemäß § 15 LPO meinen Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung.

Für die Arbeiten unter Aufsicht und die mündlichen Prüfungen schlage ich folgende Prüfer / Prüferinnen vor:

Fach	Klausur*)	Mündliche Prüfung*)	Wird vom Prüfungsamt ausgefüllt
Erziehungswissenschaft			
<u>Fach (ggf. Fach der Hausarbeit)</u> Auswahlfeld			
<u>Fach</u> Auswahlfeld			

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Die Prüfungsordnung vom 23.08.1994 in der heute gültigen Fassung ist mir bekannt.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

*) Themensteller/-in für die Hausarbeit soll für die mündliche Prüfung, darf jedoch nicht für eine Arbeit unter Aufsicht (Klausur) vorgeschlagen werden

Eingang im Prüfungsamt:

Hausarbeit abgegeben / anerkannt am:
zugelassen am:

II. Anlagen zum Ergänzungsantrag zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I

1. die vollständig ausgefüllten **Teilgebietsangaben und Nachweisübersichten** zum **Hauptstudium** in Erziehungswissenschaft und in den Fächern (Original und Kopien)
2. die gemäß § 15 LPO erforderlichen zusätzlichen **Leistungsnachweise** und **qualifizierten Studiennachweise** gemäß § 8
3. Nachweis der **schulpraktischen Studien** gemäß § 6
4. ggf. Nachweis der **fachpraktischen Prüfung**
5. bei Namensänderung **nach** dem erstmaligen Zulassungsantrag: beglaubigte Kopie der Urkunde

Wichtig

Die Anzahl der abzugebenden Kopien sind jeweils auf den Formularen vermerkt (Formularseiten ohne Vermerk sind einfach abzugeben).

Anlage zum Zulassungsantrag: _____,
(Name, Vorname)

Erklärung über das Nachreichen von Unterlagen

Prüfungstermin Frühjahr _____
(Meldung bis: 30.4. / Nachreichtermin: 30.06.)

Prüfungstermin Herbst _____
(Meldung bis: 31.10. / Nachreichtermin: 31.12.)

Ich erkläre hiermit, dass ich folgende Unterlagen bis zum o.g. Termin nachreichen werde:

(Nachgereicht werden dürfen: Leistungsnachweise, qualifizierte Studiennachweise, Nachweis der bestandenen fachpraktischen Prüfung, Nachweis von Praktika. **Nicht** nachgereicht werden dürfen: Nachweis der schulpraktischen Studien, Nachweis der fachpraktischen Ausbildung.)

Art des nachgereichten Nachweises (z.B. Leistungsnachweis, etc.)	Fach	Teilgebiet

Mir ist bekannt, dass es sich bei den o.g. Nachreichterminen um Ausschlussstermine handelt. Liegen die Unterlagen nicht bis zum o.g. Termin vor, kann die Zulassung zur Prüfung erst zu einem Folgetermin erfolgen.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Kandidat/-in _____ ,

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ) (Wohnort)

(Tel.)

Erziehungswissenschaft



HAUPTSTUDIUM

Teilgebiet der Vertiefung

--	--

Studiennachweise (6 - 10 SWS) im Teilgebiet der Vertiefung (einschl. Leistungsnachweis):

Veranstalt.-art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 2

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 2 (einschl. qualif. Studiennachweis):

Veranstalt.-art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 3

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 3:

Veranstalt.-art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Fakultative Einverständniserklärung des Themenstellers/der Themenstellerin für die Klausur und des/der vom Prüfling benannten Prüfers/Prüferin. Die gewählten Prüfer/innen dokumentieren mit ihrer Unterschrift ihre Bereitschaft, die Prüfung zu übernehmen.

(Themensteller/in Klausur)

(Prüfer/in mündl. Prüfung)

Kandidat/-in _____ , _____

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

(Tel.)

Fach
HAUPTSTUDIUM

Auswahlfeld



Teilgebiet der Vertiefung:

--	--

Studiennachweise (6 - 10 SWS) im Teilgebiet der Vertiefung (mit Leistungsnachweis):

Veranstalt.- art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 2:

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 2 (mit Leistungsnachweis):

Veranstalt.- art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 3:

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 3 (mit qualifiz. Studiennachweis):

Veranstalt.- art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 4:

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 4 (mit qualifiz. Studiennachweis):

Veranstalt.- art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Ein Teilgebiet ist dem Bereich Fachdidaktik zu entnehmen.

Fakultative Einverständniserklärung des Themenstellers/der Themenstellerin für die Klausur und des/der vom Prüfling benannten Prüfers/Prüferin. Die gewählten Prüfer/innen dokumentieren mit ihrer Unterschrift ihre Bereitschaft, die Prüfung zu übernehmen.

(Themensteller/in Klausur)

(Prüfer/in mündl. Prüfung)

Kandidat/-in _____ , _____

5-fach

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

(Tel.)

Fach
HAUPTSTUDIUM

Auswahlfeld



Teilgebiet der Vertiefung:

--	--

Studiennachweise (6 - 10 SWS) im Teilgebiet der Vertiefung (mit Leistungsnachweis):

Veranstalt.-art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 2:

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 2 (mit Leistungsnachweis):

Veranstalt.-art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 3:

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 3 (mit qualifiz. Studiennachweis):

Veranstalt.-art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Teilgebiet 4:

--	--

Studiennachweise (mind. 4 SWS) im Teilgebiet 4 (mit qualifiz. Studiennachweis):

Veranstalt.-art/Nr. gem. Vorl.verz.	Titel der Veranstaltung im Hauptstudium	Hochschule	Name des/der Lehrenden	SWSt

Ein Teilgebiet ist dem Bereich Fachdidaktik zu entnehmen.

Fakultative Einverständniserklärung des Themenstellers/der Themenstellerin für die Klausur und des/der vom Prüfling benannten Prüfers/Prüferin. Die gewählten Prüfer/innen dokumentieren mit ihrer Unterschrift ihre Bereitschaft, die Prüfung zu übernehmen.

(Themensteller/in Klausur)

(Prüfer/in mündl. Prüfung)

BAföG-Erklärung

über den Bezug von Ausbildungsförderungsdarlehen

Lehramt: **Sekundarstufe 1**

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Für den Ausbildungsabschnitt, für den ich mich zur Prüfung melde, habe ich

Ausbildungsförderungsdarlehen

Auswahlfeld (erhalten / nicht erhalten).

Ort

Datum

Unterschrift

Haben Sie Ausbildungsförderungsdarlehen erhalten, wird Ihnen ein Erfassungsbeleg (3-fach) ausgehändigt. Dieser ist im eigenen Interesse (Darlehenssteilerlass) dem Prüfungsamt ausgefüllt zurückzugeben. Die Ausfertigung (blaue Seite) mit Hinweisen ist für Sie bestimmt.

Der Nachweis des Bezuges von BAföG-Darlehen geschieht durch Vorlage des letzten Bewilligungsbescheides bzw. durch Übersenden einer Ablichtung mit dem Aktenzeichen des Amtes für Ausbildungsförderung.